

Vorwort	4
1. Kontinente und Ozeane	
1.1 Whiteboardeinheit* – unsere Welt	5
1.2 Weltwerkstatt	7
2. Orientierung in Deutschland	
Landschaften, Flüsse und Gebirge in Deutschland	18
Deutschlandrallye	22
3. Landwirtschaft in Deutschland	
3.1 Naturräumliche Gliederung	25
3.2 Überblick über die Landwirtschaft in Deutschland	29
3.3 Zuckerrüben aus der Börde	33
3.4 Weinanbau im Mittelrheingebiet	40
4. Rohstoffe – Bodenschätze	
4.1 Rohstoffe – Bodenschätze – Lagerstätten	49
4.2 Rohstoffe in Deutschland	55
4.3 Braunkohleabbau im Rheinischen Braunkohlerevier	61
4.4 Holzwirtschaft in Finnland	70
5. Tourismus in Europa	
5.1 Tourismus in den Alpen	79
5.2 Tourismus am Mittelmeer	86
6. Orientierung in Europa	
Landschaften, Inseln, Flüsse und Gebirge in Europa	95
Europarallye	99
Bildquellenverzeichnis	102

* Sie finden die Whiteboard-Anwendung sowie weitere kostenfreie Materialien unter der URL www.auer-verlag.de/zusatzmaterial/7490 zum kostenlosen Download.

Sternstunden Erdkunde 5/6 bietet Ihnen motivierende Ideen, Anregungen und Impulse für einen sach- und fachgerechten Unterricht. Es werden Ihnen ausgearbeitete Unterrichtssequenzen zu ausgewählten Themen des Lehrplans an die Hand gegeben, die im täglichen Unterricht ohne allzu große Vorbereitungen umsetzbar sind.

Die Unterrichtsschritte zum Aufbau des Themas haben rein fakultativen Charakter und lassen Ihnen ausreichend Raum, die in der Erarbeitung vorgeschlagenen Materialien ohne ein allzu enges didaktisch-methodisches Korsett einzusetzen. Die Materialien bieten auch die Möglichkeit einer Einzelverwendung, losgelöst vom vorgeschlagenen Aufbau.

Mit dem vorliegenden Heft ist die Absicht verknüpft, altersstufengemäße Inhalte und Methoden auszuwählen, die ein Verständnis geografischer Zusammenhänge anbahnen sollen.

Dabei können die Schüler diesen Alters auch erste, wenn auch einfache Einsichten in geografische Kausalitäten erlangen.

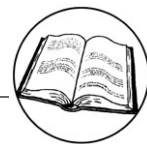
Es schien uns wichtig, die Räume Deutschland und Europa topografisch angemessen zu berücksichtigen.

Um Ihnen den Überblick zu erleichtern, wird bei den meisten Einheiten zu Beginn stichwortartig und in Form von Treppenstufen eine Übersicht über die didaktische Schwerpunktsetzung gegeben, um die anvisierten Lerninhalte und Lernschritte zu verdeutlichen. Die angestrebten Kompetenzen und Hinweise auf die Vorbereitung der Stunden sowie Anmerkungen zum Aufbau des Themas schließen sich an.

Methoden und Arbeitsmaterial sollen, wie schon erwähnt, der Arbeit der Schüler einen möglichst großen Freiraum gestatten. Um das Prozessuale und das Verständnis für die Gegenwart zu wecken, beziehen wir geografische Begebenheiten früherer Zeiten gelegentlich mit ein.

Über das konkrete Thema hinaus haben wir uns bemüht, einfache Hinweise auf den Umgang mit Arbeitstechniken zu geben, die jenseits der Einzelstunde tragfähig und anwendbar sind. Eine Ausweitung und Vertiefung der instrumentalen Lernbereiche war leider aus Platzgründen nicht möglich.

Viel Spaß bei der praktischen Umsetzung der Themen im Unterricht!



1.2 Weltwerkstatt

Kompetenz

Die Sch verfügen über ein basales Orientierungswissen zu Kontinenten und Ozeanen.

Hinweis

In der vorliegenden Stunde wird eine Differenzierung in der Aufgabenkultur angeboten. Dabei stoßen die Sch auf Pflicht- und Wahlaufgaben, die in Form einer Lerntheke angeboten werden. Hierbei handelt es sich um einen Aufgabenpool, aus dem sich L die Aufgaben aussucht, die der Lerngruppe zur Verfügung gestellt werden sollen.

Vorbereitung

- **AB 1** und **AB 2** werden in entsprechender Anzahl kopiert.
- Die Arbeitsaufträge sowie die dazugehörigen Lösungen werden laminiert und die einzelnen Aufgaben ausgeschnitten.

Einstieg

Eine ausgewählte Schülerskizze (siehe S. 5) bildet einen stummen Impuls. Sie aktiviert Vorwissen und regt die Sch an, sich spontan dazu zu äußern.

Erarbeitung

- Zunächst sind fünf basale Pflichtaufgaben zu erledigen (**AB 1**).
- Im Anschluss steht der restliche Aufgabenfundus zur Auswahl frei (**AB 2**).
- Das benötigte Arbeitsmaterial liegt dazu in Form einer Lerntheke aus.

Sicherung 1

- Am Ende erfolgt eine Präsentation in chronologischer Reihenfolge, wobei möglichst alle Sch mit eingebunden werden sollen.
- Im Bereich der Pflichtaufgaben (**AB 1**) präsentieren schwerpunktmäßig die Sch, die nicht zu den Wahlaufgaben (**AB 2**) gekommen sind.
- Die Sch verbessern und ergänzen nur die selbst bearbeiteten Aufgaben.

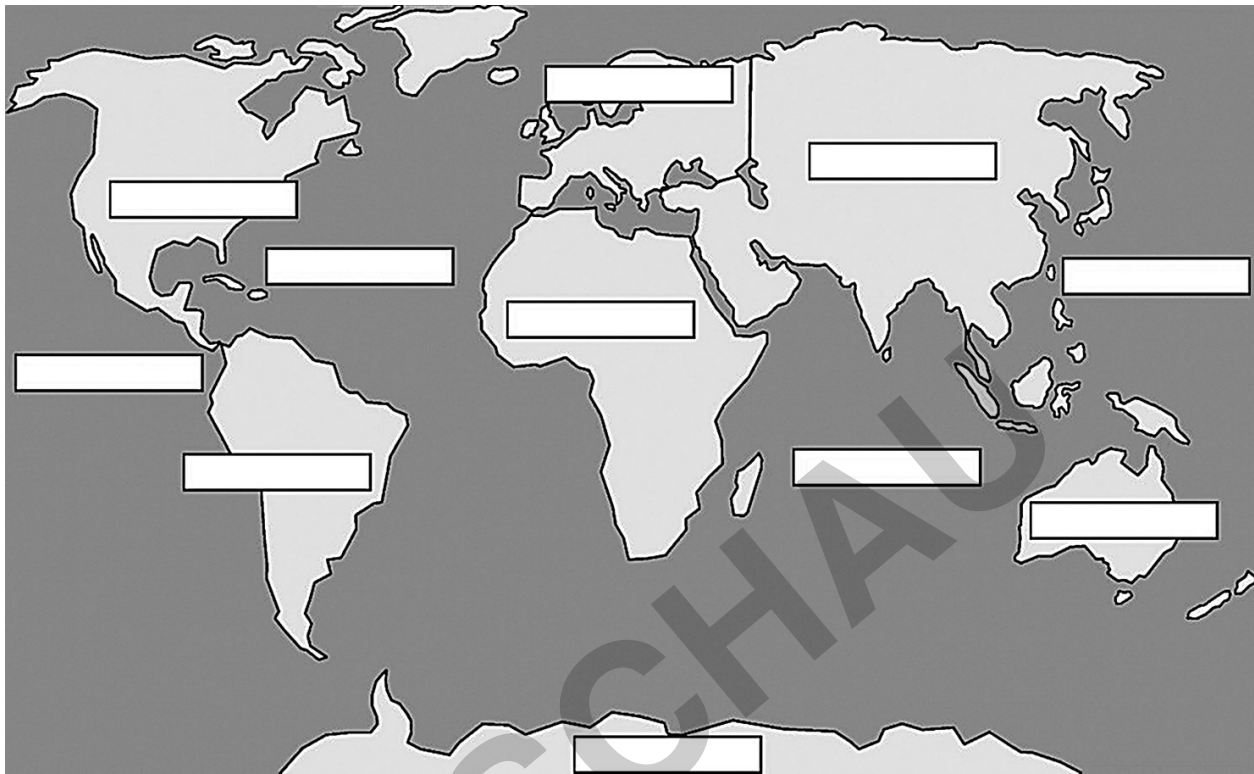
Sicherung 2

- Die Sch fertigen eine zweite Skizze der Welt aus Sicht eines Astronauten im Weltall an.
- Anschließend vergleichen sie diese mit ihrer ersten Skizze.
- Sie tragen die Namen der Kontinente und Ozeane ein.



Kontinente und Ozeane

1. Vervollständige die Kästchen in der Weltkarte. Dein Erdkundebuch und der Atlas helfen dir dabei.



2. Markiere Deutschland mit einem Kreuz auf der Weltkarte so genau wie möglich.
3. Versuche, die Begriffe „Kontinent“ und „Ozean“ mit eigenen Worten im Heft zu erklären. Das Erdkundebuch hilft dir dabei.
4. Vervollständige die Legende der folgenden Abbildung. Die oben stehende Weltkarte hilft dir dabei.
5. Notiere, welche Kontinente hier nicht zu sehen sind.



Kontinente	
1	
2	
3	
4	
5	
Ozeane	
A	
B	
C	



Laufzettel

Prima, du bist ein echter Erdkundeexperte! Jetzt wird sich zeigen, ob du sogar die noch anspruchsvolleren Aufgaben lösen kannst. Suche dir auf der Lerntheke die Aufgaben aus, die du bearbeiten möchtest. Mal sehen, wie viele du in der noch verbleibenden Zeit schaffst!

Nummer der Aufgabe	Aufgabe ist vollständig bearbeitet (✓)	Lehrerkommentar

VORSCHAU



Laufzettel

Prima, du bist ein echter Erdkundeexperte! Jetzt wird sich zeigen, ob du sogar die noch anspruchsvolleren Aufgaben lösen kannst. Suche dir auf der Lerntheke die Aufgaben aus, die du bearbeiten möchtest. Mal sehen, wie viele du in der noch verbleibenden Zeit schaffst!

Nummer der Aufgabe	Aufgabe ist vollständig bearbeitet (✓)	Lehrerkommentar

VORSCHAU



3.2 Überblick über die Landwirtschaft in Deutschland

Kompetenzen

- Die Sch gewinnen einen ersten Überblick über die Lage ausgewählter Anbauggebiete in Deutschland.
- Sie nutzen das Register im Atlas für einfache Recherchen.
- Sie stellen erste Vermutungen an, warum die ausgewählten Gebiete so unterschiedlich genutzt werden und legen somit einfachste Grundlagen für die Bearbeitung der Themen „Zuckerrüben aus der Börde“ bzw. „Weinanbau im Mittelrheintal“.

Vorbereitung

- **AB 1** und **AB 2** werden in entsprechender Anzahl kopiert.
- Fotos von landwirtschaftlich unterschiedlich genutzten Anbaugebieten im Heimatraum der Sch machen und auf Folie kopieren. Alternativ Folien von Kapitel 3.3 und 3.4 verwenden.

Einstieg

L zeigt am Tageslichtprojektor Fotos, die die unterschiedliche Nutzung in ausgewählten Anbaugebieten Deutschlands veranschaulichen.

Erarbeitung

- Die Sch verorten ausgewählte Anbauggebiete in Deutschland (**AB 1** und **AB 2**).
- Die Arbeit mit dem Register im Atlas wird vertieft bzw. gesichert. Die Sch dürfen alleine, mit einem Partner oder in der Gruppe arbeiten.
- Die Sch ordnen jeder Anbauart eine Farbe bzw. Signatur zu. Sie markieren entsprechend die Tabellenzelle sowie die Flächen in der Karte.
- „Experten“ bearbeiten die Zusatzaufgabe und verorten die vorgegebenen Städte.

Sicherung

- Sch, die ihre Arbeit abgeschlossen haben, vergleichen und diskutieren ihre Lösungen mit ihrem Partner oder innerhalb der Gruppe.
- Die Raumbeispiele werden dann an der Wandkarte verortet.



Überblick über die landwirtschaftliche Nutzung in Deutschland



4. Fett/R., Helf/C., Vierbuchen/B., Winkler: Sternstunden Erdkunde 5/6
© Auer Verlag



Überblick über die landwirtschaftliche Nutzung in Deutschland

1. In der folgenden Tabelle findest du ausgewählte Anbauggebiete in Deutschland. Ordne die Zahlen aus dem Kartenausschnitt in der Tabelle richtig zu.

Gemüse		Obst	
	Nördliche Weinstraße		Ortenau
	Knoblauchland		Altes Land
	Dithmarschen		Großraum Dresden
	Großraum Dresden		
		Ölpflanzen, Raps	
Getreide			Südlich der Kieler Bucht
	Dungau		
	Soester Börde	Wein	
			Rheinhessen
Hopfen			Mosel
	Hallertau		Neckar
			Main
Kartoffeln			Großraum Dresden
	Dungau		
		Zuckerrüben	
Mais			Zülpicher Börde
	Dungau		Magdeburger Börde
	Südliches Alpenvorland		Hildesheimer Börde
	Ammerland		Dungau
	Großraum Cloppenburg		Soester Börde

2. Ordne jeder Anbauart eine Farbe (z. B. Getreide = gelb) oder eine Signatur (z. B. Mais = ∩) zu. Male die markierten Zellen in der Tabelle und die Flächen in der Karte entsprechend aus bzw. kennzeichne sie.

3. Für Experten: Ordne die Buchstaben aus der Karte richtig zu.

	Augsburg		Köln		Saarbrücken
	Berlin		München		Stuttgart
	Bremen		Nürnberg		Trier
	Dresden		Oldenburg		Ulm
	Frankfurt		Paderborn		Wolfsburg
	Hannover		Rosenheim		Hamburg